

DIE LGBTIQ-GEMEINDE: REGENBOGEN ÜBER ISRAEL?

LGBTIQ?

- Lesbian:** eine weibliche Person fühlt sich zu Personen des eigenen Geschlechts hingezogen
- Gay:** eine männliche Person fühlt sich zu Personen des eigenen Geschlechts hingezogen
- Bisexual:** ein Mensch fühlt sich zu männlichen und weiblichen Personen hingezogen
- Transsexual:** eine Person identifiziert sich nicht (nur) mit dem Geschlecht, das ihr bei der Geburt zugewiesen wurde
- Intersexual:** eine Person, deren körperliches Geschlecht bei Geburt weder eindeutig weiblich noch eindeutig männlich war
- Queer:** Oberbegriff für Menschen, die engen gesellschaftlichen Vorstellungen, denen zufolge es nur das weibliche und das männliche Geschlecht gibt, nicht entsprechen oder die diese kritisieren

Regenbogen über Israel? Scanne diesen QR-Code und erfahre in einem kurzen Hörbeitrag mehr über die LGBTIQ-Gemeinschaft in Israel.



Dana International gewinnt den Eurovision Song Contest 1998.



Ein Paar hat eine symbolische Hochzeitszeremonie unter einem traditionellen jüdischen Hochzeitsdach während der jährlichen Gay Pride Parade 2016 in Jerusalem.



Die jährliche Gay Pride Parade in Tel Aviv ist die größte im Nahen Osten.



Dieses Foto wurde 2012 auf der offiziellen Facebook-Seite des israelischen Militärs veröffentlicht.

Ein Angehöriger der israelischen LGBTIQ-Gemeinschaft berichtet:

„Die israelische Gesellschaft verändert sich. Man sieht Homosexuelle die ganze Zeit in den Mainstream-Medien – sie machen Werbung oder sind Richter in Reality-Shows. Diese Entwicklung führt zu größerer Offenheit und lässt unsere Lebensweise völlig normal erscheinen. Früher mussten Homosexuelle in Tel Aviv Zuflucht suchen; heute können sie ihren Seelenfrieden überall in Israel finden.“

Wie denken konservativere Israelis über die LGBTIQ-Community in Israel? Welche Ansichten gibt es in Israel zum Tourismus anlässlich queerer Events wie der „Gay Pride Parade“ in Tel Aviv? Scanne den QR-Code und erfahre mehr darüber aus den Videoclips des YouTube-Kanals *Ask an Israeli, ask a Palestinian*:



Die Quellenangaben für die Abbildungen auf diesem Plakat finden sich im Beiheft S. 39 ff.

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

www.blz.bayern.de